

Jimbolia 1914 – 1981

Chronologischer Abriss, zusammengestellt von JOHANN VASTAG

(23. Fortsetzung)

1960

Die Generalversammlung der LPG wählt Petru Hoța zu ihrem neuen Vorsitzenden.

Pavel Tomescu wird zum Bürgermeister der Stadt ernannt anstelle von Nicolae Pop, dem die Leitung der Kommunalwirtschaft übergeben wurde.

Diamantene Hochzeit feierten am 10. Juni der bekannte Bandagist Peter Schwarz und Ehefrau Margarete (geb. Váci).

Peter Jung ordnet sein Werk und stellt ein Verzeichnis auf. Die Bilanz war folgende: 11 859 Gedichte bestehend aus 88 377 Versen.

Hatzfeld wird an das Landesverbundnetz angeschlossen. Das alte Elek-

trizitätswerk wird ab nun nur in Bedarfsfällen in Betrieb gesetzt.

In diesem Jahr erhielt die Stadt den 1. Landespreis für die Erfolge in der Gemeindebewirtschaftung und Stadtpeschönerung.

Die Bevölkerung des Städtchens zählte am Jahresende 12 406 Einwohner, davon 34 Prozent Deutsche, 31 Prozent Rumänen, 26 Prozent Ungarn, 2 Prozent Serben und 7 Prozent anderer Nationalitäten.

1961

Rayon Hatzfeld wird aufgelöst und dem Rayon Temeswar eingegliedert.

Die städtische Leihbücherei bekommt die heutigen Räumlichkeiten (gewesene Staatsbank, neben der Apotheke, Lenin-Strasse Nr. 2) zugewiesen.

Die zahnärztlichen Kabinette der Poliklinik erhalten die Räumlichkei-

ten der gewesenen Landwirtschaftsbank an der Republicii-Str. 38, wo sie auch zurzeit funktionieren. Hinzugekommen sind moderne Laboratorien und ein Zahn-Röntgen-Gerät.

Am 14. Mai verstarb der Banater Komponist und Chordirigent Emmerich Bartzter im Alter von 66 Jahren.

Anfang Oktober wurde die Neonbeleuchtung in Hatzfeld eingeführt.

Am 3. Oktober erschien der Gedichtband „Heidesymphonie“ (490 Exemplare) Peter Jungs im Literaturverlag Bukarest.

Mitte Oktober wurden 23 Strassen der Stadt umbenannt, acht neue kamen hinzu (am gewesenen Marktplatz). Eine davon bekam den Namen des Schwabenmalers Stefan Jäger.

In diesem Jahr wurden in der Schuhfabrik 16 Neuerungen eingeführt und die ersten Schuhe für den Export erstellt. Inzwischen gelangten Erzeugnisse dieser Fabrik in etwa 50 Staaten der Welt.

Der Warenumsatz der Hatzfelder Konsumgenossenschaft betrug in diesem Jahr 51 773 000 Lei.